

**2.-4. Schuljahr**

*Anne Scheller*



# **Lernwerkstatt**

# **Sexualerziehung**

# **in der Grundschule**

**Geschlechter, Liebe und  
Freundschaft, Pubertät  
und Schwangerschaft**



*Lernen mit Erfolg*

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Lernwerkstatt SEXUALERZIEHUNG IN DER GRUNDSCHULE

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Anne Scheller  
Coverbild: © Olesia Bilkei  
Illustrationen: Gabriela Rosenwald  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 853**

**ISBN: 978-3-95513-325-2**

## [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.



<b>Einleitung</b>		<b>Seite 4</b>
<b>Kapitel I: Mädchen und Jungen, Männer und Frauen</b>		<b>Seiten 5 - 13</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Was willst du wissen?</li><li>- Typisch Mädchen – Typisch Jungen</li><li>- Männer und Frauen</li><li>- Frauenberufe – Männerberufe</li><li>- Geschlechtsrollen</li><li>- Wie nennen wir die Geschlechtsorgane?</li><li>- Die männlichen Geschlechtsorgane</li><li>- Die weiblichen Geschlechtsorgane</li></ul>	
<b>Kapitel II: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</b>		<b>Seiten 14 - 22</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mein Steckbrief</li><li>- Ein echter Freund</li><li>- Lisa und Tim sind verliebt</li><li>- Seinem Partner vertrauen</li><li>- Anna und Daniel</li><li>- Miteinander schlafen</li><li>- Schütze dich!</li><li>- Meine Oma ist lesbisch</li></ul>	
<b>Kapitel III: Die Pubertät</b>		<b>Seiten 23 - 31</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Das ABC der Pubertät</li><li>- Vom Mädchen zur Frau</li><li>- Vom Jungen zum Mann</li><li>- Der weibliche Zyklus</li><li>- Monatshygiene für Mädchen</li><li>- Körperpflege für Jungen</li><li>- Viele verschiedene Gefühle</li><li>- Ängste und Sorgen</li></ul>	
<b>Kapitel IV: Von zwei winzigen Zellen zum niedlichen Säugling</b>		<b>Seiten 32 - 39</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Finde die Wörter</li><li>- Ein Kind entsteht</li><li>- Vererbung</li><li>- Die Schwangerschaft</li><li>- Die Versorgung des Kindes im Mutterleib</li><li>- Die Geburt</li><li>- Mein Baby-Steckbrief</li><li>- Das Leben mit dem Neugeborenen</li></ul>	
<b>Kapitel V: Kinder haben Rechte</b>		<b>Seiten 40 - 46</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kinder haben Rechte</li><li>- Ich will alleine sein</li><li>- Sicher surfen</li><li>- Komm mir nicht zu nahe</li><li>- Wer darf mich berühren?</li><li>- So schützt du dich vor Missbrauch</li></ul>	
<b>Kapitel VI: Abschluss</b>		<b>Seiten 46 - 48</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Würfelspiel</li><li>- Mein Buch zur Sexualität</li></ul>	
<b>Kapitel VII: Die Lösungen</b>		<b>Seiten 49 - 51</b>



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

beim Thema „Sexualerziehung“ wird es in Ihrer Klasse sicher heftig prickeln! Schon im Grundschulalter interessieren sich die Jungen und Mädchen brennend für ihren Körper und die Vorgänge zwischen Frauen und Männern. Jugendzeitschriften, Bücher, das Fernsehen oder das Internet bieten ihnen dazu eine Fülle von Informationen, die leider oft nicht altersgemäß sind.

Sexualerziehung hat verschiedene Ziele. Zum einen dient sie der biologischen Aufklärung. Die Kinder erfahren, welche Entwicklungen sie in der Pubertät erwarten, wie Zeugung, Schwangerschaft und Geburt verlaufen und warum sie sich vor ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten schützen müssen. Zum anderen ist Sexualerziehung auch soziale Erziehung. Die Schülerinnen und Schüler lernen vieles über Beziehungen, gegenseitigen Respekt und Wertschätzung und unterschiedliche Lebens- und Liebesentwürfe. Beide Aspekte fördern schließlich ein positives Selbstbild, die Kinder werden sich ihres Körpers und ihrer Gefühle bewusst.

Im Vorfeld der Sexualerziehung bietet sich ein Elternabend an, auf dem die Eltern ihre Fragen und Sorgen äußern können. Expertinnen von Beratungsstellen können an solch einem Abend professionelle Argumente für die Sexualaufklärung in der Grundschule erläutern. Besonders wichtig ist es hierbei, auf Familien mit anderen kulturellen Hintergründen einzugehen.

Die vorliegenden Materialien bieten sowohl Fakten, die gelernt werden wollen, als auch Raum für Spiele und eigene Meinungen zum Thema. Ergänzt werden müssen die Materialien immer wieder durch einfühlsame, offene Gespräche in der Klasse.

Viel Spaß und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

**Anne Scheller**

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



Arbeiten in  
kleinen Gruppen



Arbeiten mit der  
ganzen Gruppe







# I. Mädchen und Jungen, Männer und Frauen

## Typisch Mädchen – Typisch Jungen

Mädchen und Jungen haben vieles gemeinsam: Ihr alle schimpft über die Hausaufgaben und habt viel Spaß auf der Klassenfahrt. Manchmal sind Mädchen und Jungen aber auch sehr unterschiedlich: Was sie spielen, worüber sie reden, wen sie mögen. Trotzdem müsst ihr euch nicht doof finden. Mädchen und Jungen sind zwar verschieden, aber alle gleich toll!



**Aufgabe 4:** a) *Schneidet die Karten am unteren Blattrand aus! Legt die Tierkarten mit dem Bild nach unten auf den Tisch. Daneben legt ihr die Karten mit den Eigenschaftswörtern (Adjektiven). Der erste Schüler zieht eine Tierkarte. Seinem Tier ordnet er dann eine Eigenschaft zu. Außerdem sagt er, ob diese Eigenschaft zu Mädchen oder Jungen passt. Dann ist der Nächste dran. Schreibt alles auf!*

